Lesekonzept

Die Sicherung der basalen Kompetenzen und das Erreichen der Mindeststandards gehören zu den vorrangigen Zielen der Grundschule Oeversee. In diesem Rahmen erhält die Leseförderung einen sehr hohen Stellenwert. Als Teil des Rahmenkonzeptes und eingebunden in den Prozess der Schulentwicklung hat die Grundschule Oeversee im Schuljahr 2024/2025 das Leseband eingeführt und verschiedene Lautleseverfahren sowie Diagnostikverfahren erprobt. Zum Schuljahr 2025/2026 hat die Schulkonferenz ergänzend eine neue Rhythmisierung des Stundenplanes beschlossen, womit das Leseband nun mit festem täglichen Rahmen im Stundenplan verankert ist.

Neben dem Leseband gibt es weitere fördernde Maßnahmen zur Stärkung der Lesekompetenz.

Die nachfolgende Auflistung gibt über die einzelnen Bausteine Auskunft.

1. Leseband

- ist mit täglich 20 min. im Stundenplan verankert
- Es wird vorrangig mit den Lautleseverfahren Tandemlesen, Würfellesen, chorisches Lesen, Vorlesetheater, Lesen mit Hörbüchern gelesen.
- Durch regelmäßige Diagnostik (Stolperwörterlesetest, WpM – Testung) wird der Fortschritt dokumentiert bzw. wird ermittelt, welche Kinder Schwierigkeiten haben beim Leseprozess. Dann kann Bedarf zur Förderung eingesteuert werden.
- Die Diagnostiktests dienen auch zur Einteilung ungefähr gleicher Leseteams. Gegebenenfalls über die Klassengrenzen hinweg werden für die Lesezeit Gruppen zum Lesen gebildet.
- Kinder, die noch über keine oder sehr geringe Lesefertigkeiten verfügen, können in der Lesezeit etwas vorgelesen bekommen, phonologische Übungen unter Anleitung bearbeiten oder kleine Spiele zur Vorbereitung des Lesens durchführen.

2. Lesepaten

Die Grundschule Oeversee wird durch mehrere Lesepaten unterstützt, die wöchentlich in der Schule mit einzelnen Kindern individuell das Lesen üben.

3. Klassenbüchereien

In allen Klassen stehen Bücher zur Verfügung, die die Schülerinnen und Schüler in der Schule lesen können.

4. Lesetisch in der Mensa

In der Mensa stehen ein gemütliches Sofa und ein Leseregal. Die Zeitschrift Geolino hat die GS Oeversee abonniert.

5. Teilnahme am Vorlesetag und an „SH liest

Ende November findet der Vorlesetag projektmäßig statt. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Eintrittskarten für verschiedene Buchangebote, die sie besuchen möchten. Auch die Vorschulkinder dürfen daran teilnehmen. Im Frühjahr findet die Aktion „SH liest“ statt. Hier wird am festgelegten Tag in der ersten Stunde in den Klassen eine Leseaktion gestartet.

6. Vorlesen in der Kita

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 besuchen regelmäßig die Kita und lesen den Kindern dort vor.

7. Der Bücherbus hält monatlich in der großen Pause auf dem Schulhof

Die Kinder können mit einem Ausweis, der in der Schule verbleiben kann, ohne zusätzliche Wege Bücher ausleihen.

8. Lesen über die App Antolin

Zu Büchern, die die Kinder gelesen haben, können sie über die App Antolin Quizfragen beantworten und dadurch Punkte sammeln.

9. Lesen macht stark

Die Eingangsklassen nehmen am Diagnoseprogramm „Lesen macht stark“ teil. Ab dem Schuljahr 2025/2026 wird dabei der erste Meilenstein durch die verbindliche LeA – Diagnostik ersetzt. Erkenntnisse aus „Lesen macht stark“ machen, ergänzend zu den Diagnosetools aus dem Leseband, Unterstützungsbedarf deutlich.

10. Förderstunden für Klasse 1 und 2

Nach Möglichkeit werden für die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf in den Eingangsklassen Förderstunden ermöglicht.

11. Förderschullehrkraft

Präventiv unterstützt unsere Förderschullehrkraft beim Leselernprozess.

Stand: Juli 2025